

Abbildung 2: Niederschlagsverhalten an der Station Turracher Höhe vom 29. bis 30. Oktober 2018

In Abbildung 2 ist die Analyse des Niederschlagsereignisses an der Station Turracher Höhe zu erkennen. Die Gesamtniederschlagssumme des Ereignisses lag bei ca. 80 mm, wobei die Hauptniederschlagstätigkeit in den Abendstunden des 29. Oktober zu verzeichnen war.

Hochwassergeschehen

Hauptbetroffen von den Hochwasserereignissen waren entsprechend den Niederschlagsereignissen die obere Mur und Enns sowie deren Zubringer.

Ennsgebiet

Abbildung 3 zeigt die Verläufe der Durchflussganglinien an den Pegeln Irdning/Donnersbach, Selzthal/Palten und Trautenfels/Enns. Dabei waren Jährlichkeiten der Spitzendurchflüsse zwischen HQ₁ (Trautenfels/Enns) und HQ₅ (Irdning/Donnersbach) zu beobachten.

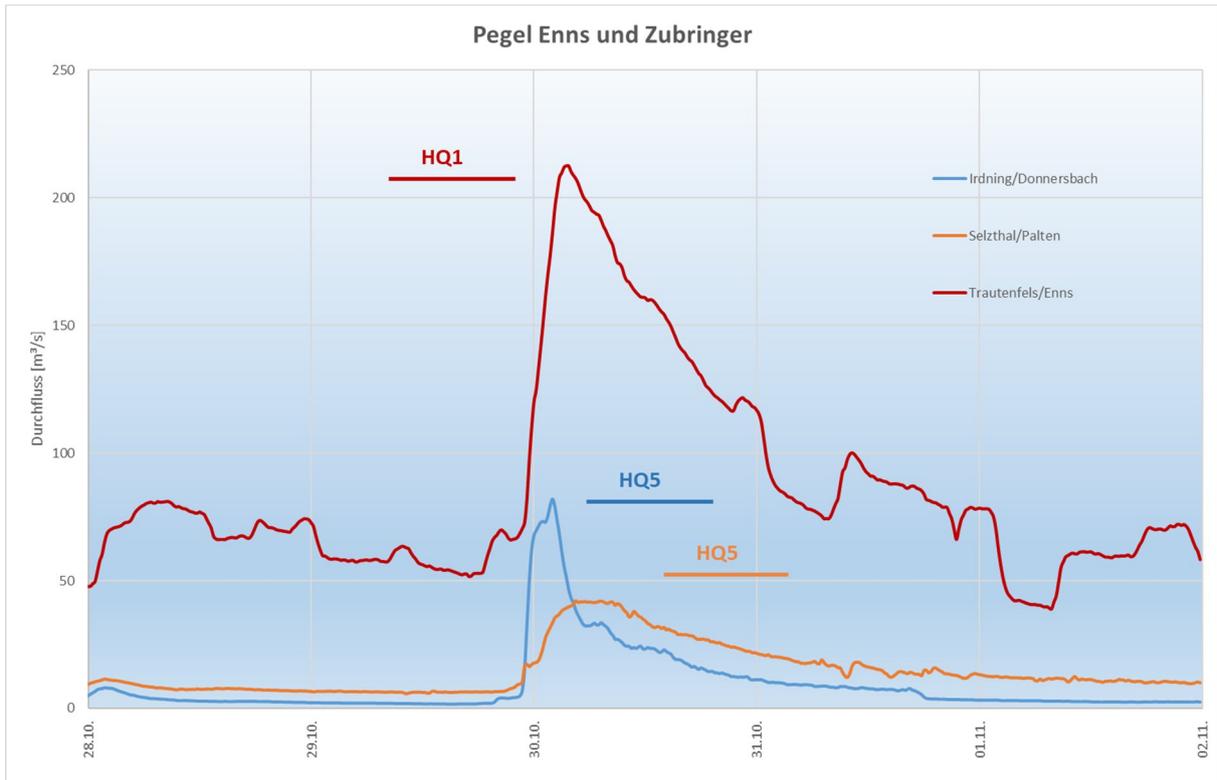


Abbildung 3: Durchflussganglinien an den Pegeln der Enns und deren Zubringer vom 28.10. bis 2.11.2018

Mur und Murzubringer

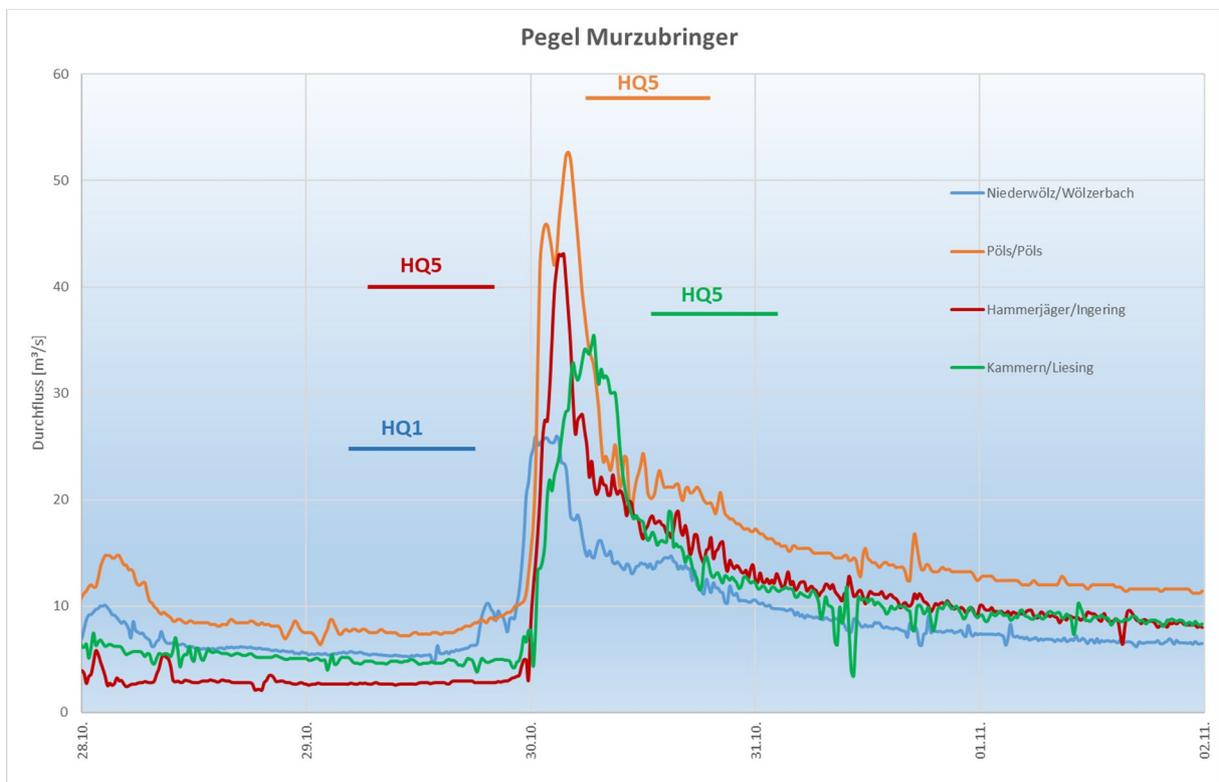


Abbildung 4: Durchflussganglinien an den Pegeln der Murzubringer vom 28.10. bis 2.11.2018

Abbildung 4 zeigt die Durchflussganglinien an den Pegeln Niederwölz/Wölzerbach, Pöls/Pöls, Hammerjäger/Ingering und Kammern/Liesing, wobei an der Pöls, Ingering und Liesing jeweils in etwa ein HQ₅ zu beobachten war.

In Abbildung 5 sind die Ganglinien der Pegel an der Mur zu sehen, wobei in St. Georgen und Zeltweg jeweils ein HQ₃ zu beobachten war, am Pegel Friesach zeigte sich noch ein HQ₁.



Abbildung 5: Durchflussganglinien an den Pegeln der Mur vom 28.10. bis 2.11.2018

Ein zusätzliches Detail sollte auch nicht unerwähnt bleiben. Aufgrund des massiven Sturmes dürften vor allem in der Mur zahlreiche umgestürzte Bäume abtransportiert worden sein, was einerseits zu Problemen bei der Murinsel in Graz führte, wo Baumstämme hängenblieben, die von der Feuerwehr entfernt werden mussten, andererseits wurde am Pegel Bruck/Mur, wo die Jährlichkeit des Spitzendurchflusses unter einem HQ₁ lag, die Pegelstiege samt Schwebstoffsonde zur Gänze zerstört (siehe Abbildung 6).



Abbildung 6: Beschädigungen am Pegel Bruck/Mur

Zusammenfassung

Tabelle 1 zeigt eine Zusammenfassung der vom Hochwasser im Oktober 2018 in der Steiermark betroffenen Pegel, an denen ein HQ₁ erreicht oder überschritten wurde.

| Pegel | Datum | Uhrzeit | Spitzendurchfluss [m³/s] | Jährlichkeit |
|-----------------------|--------------|----------------|--|---------------------|
| Irdning/Donnersbach | 30.10.2018 | 02:15 | 83 | ~ HQ ₅ |
| Trautenfels/Enns | 30.10.2018 | 03:45 | 213 | ~ HQ ₁ |
| Selzthal/Palten | 30.10.2018 | 13:30 | 46 | ~ HQ ₃ |
| Niederwölz/Wölzerbach | 30.10.2018 | 00:40 | 27 | ~ HQ ₁ |
| Pöls/Pöls | 30.10.2018 | 04:00 | 53 | ~ HQ ₄ |
| Hammerjäger/Ingering | 30.10.2018 | 03:10 | 44 | ~ HQ ₅ |
| Kammern/Liesing | 30.10.2018 | 07:00 | 37 | ~ HQ ₅ |
| St. Georgen/Mur | 30.10.2018 | 08:45 | 284 | ~ HQ ₃ |
| Zeltweg/Mur | 30.10.2018 | 11:30 | 309 | ~ HQ ₃ |
| Friesach/Mur | 30.10.2018 | 16:30 | 439 | ~ HQ ₁ |

Tabelle 1: Zusammenfassung sämtlicher Pegel über HQ₁ für das Ereignis im Oktober 2018